

Karl Hegel an Ferdinand Frensdorff, Erlangen, 17. Juni 1864

SUB Göttingen, Cod. MS. F. Frensdorff Briefe 150

Erlangen 17 Juni [18]64

Geehrter Herr Doctor!

Ich bin Ihnen sehr verbunden für Ihre ausführliche Mittheilung über den Fortgang Ihrer Arbeiten. Zur großen Befriedigung gereicht mir besonders, daß die Bearbeitung des Zink so weit fortgeschritten ist, daß Sie dem Abschluß in nicht langer Zeit entgegen sehen. Interessant ist mir ebenso was Sie über E[rhard] Wahraus berichten. Übergehen können wir ihn dennoch gewiß nicht, wenn auch ein bedeutender historischer Gewinn nicht aus ihm zu ziehen ist. Es wird dabei vor allem zu untersuchen sein, welche Quellen er benutzt hat, u[nd] diese werden ja wohl nicht sehr weit abliegen. Die An[nales] Altahenses u[nd] die [Annales] SS. Udalrici et Aefrae Augustenses in T[omo] XVII der SS. G[ermanicarum] würde ich zuerst darauf ansehen. Nicht sehr verlohnen würde es sich, sich in Vermuthungen über die Gründe der chronolog[ischen] Verwirrung zu vertiefen, wenn sich diese nicht alsbald aus der Zusammenstellung der Quellen leicht u[nd] von selbst ergeben. Was sich darüber auffinden läßt u[nd] was sonst noch von einigen schwachen Versuchen, das Material nach einem Gesichtspunkt zu ordnen, zu sagen wäre, | gehört in die Einleitung; die chronol[ogische] Unordnung brauchen wir darum im Text nicht beizubehalten.

Meine sehr kurze u[nd] ungenügende Notiz über den Berliner Co[dex] no 415¹ schreibe ich hier neben, so wie dasjenige, was in Pertz' Archiv steht. Sollte es Ihnen hiernach wünschenswerth sein, den Codex schon jetzt zu benutzen, so würde ich an Pertz schreiben, daß er ihn an die Augsb[urger] Bibliothek schicken möge.

Lexer schreibt mir, daß er mit Müllich rasch voran komme. Die zu Grunde gelegte H[an]ds[chrift] schließt mit dem J[ahr] 1487, die übrigen stimmen aber noch bis zum J[ahr] 1498 überein, gehen also auf eine gemeinschaftliche Quelle zurück u[nd] erst von da treten Demer u[nd] Walther als selbständige Chronisten hervor u[nd] nannten sich. Ich bin der Meinung, daß Lexer auch gleich nach diesem Zusatz von 1487-98 abschreiben soll, wenn er auch nicht der Ansicht ist, daß er von M[üllich] selbst herrühre.

Sie wissen, daß Küchlin's Gedicht vom Ursprung der Stadt Augsburg im 30. Bande des Stuttg[arter] liter[arischen] Vereins abgedruckt ist.

Für die Zusendung Ihrer mir sehr interessanten Besprechung des Gengler'schen Codex danke ich Ihnen bestens.

Bei Herberger², scheint es, stoßen Sie bei Ihren Arbeiten auf kein Hinderniß. Die Mahnung, die er von oben her erhalten, hat doch wohl etwas gewirkt?

Kern war vor einigen Tagen hier u[nd] gab sich viel Mühe Ihnen über den fränkischen Landfrieden Auskunft zu geben, doch bis dahin vergebens. – Möge es Ihnen wohl ergehen!

Hochachtungsvoll

der Ihrige
C[arl] Hegel.³

1 In Berlin befindliche Handschrift einer Chronik, in diesem Fall in der „Königlichen Bibliothek zu Berlin“ unter der Signatur: Ms. germ. no. 415, 57 bl. 4. fol. S. XVI.

2 Zu diesem Konflikt vgl. einführend Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, insbesondere S. 192, 247, 253 ff.

3 Es folgen Handschriften-Abschriften als Postskriptum.

[P. S.] Kön[igliche] Bib[liothek] zu Berlin Ms. germ. no. 415, 57 bl. 4. fol. S. XVI⁴

Hic vadit an wie die stat Augspurg auffkommen ist und wie lang vor Cristus gepurdt und darnach – bis a[nno] 1469⁵

Schluß: und von der von Augspurg wegen ward geschickt der Radnewer bergermaister⁶ und maister Valentein statschreiber.⁷

Pertz Archiv VIII S. 850 (in Handschriftenverz[eichnis] Berlin)

418. Chronik von Augsburg – 1469 „Anno vor cristus purt 1357 jar kam der nam Schwaben auff von ein Wasser triess⁸ Cissare⁹ — und maister Valentein statschreiber¹¹ ziemlich kurz, nur 57 blätter 4. min. blatt.¹² XV.

4 Handschriftensignatur.

5 Nicht näher belegtes Handschriften-Zitat (Latein/Frühneuhochdeutsch) in etwa bedeutend: Hier geht an wie die Stadt Augsburg entstanden ist und wie lang vor Christi Geburt (sie existierte) und danach bis zum Jahr 1469.

6 Unsicherere Lesart, ggf. bedeutend „ratsneu“ im Sinne von vom Rat neugewählter Bürgermeister bzw. neu im Rat.

7 Nicht näher belegtes Handschriften-Zitat (Frühneuhochdeutsch) in etwa bedeutend: und von der von Augsburg wegen waren der [ratsneue; unsichere Lesart] Bürgermeister und Meister Valentin Stadtschreiber.

8 Unsichere Lesart.

9 Unsichere Lesart.

10 Nicht näher belegtes Handschriften-Zitat (Latein/Frühneuhochdeutsch) zum sagenumwobenen Ursprung in etwa bedeutend: Chronik von Augsburg - 1669 „Im Jahr vor Christi Geburt 1357 kam der Name Schwaben auf von einem Wasser-Wurzelstock (triess aus dem Frühneuhochdeutschen für: Wurzelstock) Cissare (= ggf. Bezug auf die mythische suebische Göttin Cisa, auch: Sysa, Ciza, Zisa, die nach Küchlin in Augsburg verehrt und nach welcher Augsburg zunächst „Cizaris“ genannt worden sein soll, wo ihr zu Ehren dem Mythos nach auch ein hölzernes Heiligtum existierte; vgl. dazu auch Chroniken der deutschen Städte, Bd. 4, Augsburg, Bd. 1, besonders S. 347, et al.).

11 Nicht näher belegtes Handschriften-Zitat (Frühneuhochdeutsch) in etwa bedeutend: und Meister Valentin Stadtschreiber.

12 Unsichere Lesart.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Frensdorff, Ferdinand [= Frensdorff, Ferdinand] [frensdorffferdinand_4700](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Demer [= Demer, Jörg (Georg)] [demergeorg_24710](#)
Erhard Wahraus [= Wahraus, Erhard] [wahrauserhard_58985](#)
Gengler [= Gengler, Heinrich Gottfried Philipp] [genglerheinrich_9961](#)
Herberger [= Herberger, Theodor] [herbergertheodor_7644](#)
Kern [= Kern, Theodor] [kern_36488](#)
Küchlin [= Küchlin, N. N.] [kuechlin_99256](#)
Lexer [= Lexer, Matthias] [lexermatthias_3360](#)
Mülich [= Mülich, Hektor (Hector)] [muelichhector_66436](#)
Pertz [= Pertz, Georg Heinrich] [pertzgeorg_8835](#)
Valentein [= Eber, Valentin (Valentein)] [ebervalentin_23552](#)
Walther [= Walther, Markus] [walthermarkus_25207](#)
Zink [= Zink (auch: Zeng, Zengg, Zingg), Burk(h)ard] [zinkburkhard_96176](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Augsburg [= Augsburg] [augsburg_2874](#)
Berlin [= Berlin] [berlin_9222](#)
Schwaben [= Schwaben (Schwabenland)] [schwabenschwabenland_8596](#)

Sachen

Annales Altahenses [= Annales Altahenses] [annales_27965](#)
Annales SS. Udalrici et Afrae Augustenses in Tomo XVII der SS. Germanicarum [= Annales SS. Udalrici et Afrae Augustenses [...]] [annalessudalric_24016](#)
Archiv [= Archiv der MGH] [archivdermgh_83691](#)
Augsburger [= Augsburger] [augsburger_55304](#)
Augsburger Bibliothek [= Augsburger (Stadt-)Bibliothek] [augsburgerbiblioth_54572](#)
Berliner [= Berliner, Berlinerin] [berliner_79412](#)
Chronisten [= Chronist] [crhonist_72168](#)
Codex [= Codex, Codices] [codex_16277](#)
Doctor [= Doctor, Doktor] [doctor_75220](#)
Handschrift [= Handschrift, Handschriften] [handschrift_55479](#)
Handschriftenverzeichnis [= Handschriftenverzeichnis] [handschriftenverzei_27518](#)
Königliche Bibliothek zu Berlin [= Königliche Bibliothek (Berlin)] [koeniglichebibliothekberlin_8282](#)
Landfrieden [= Landfrieden] [landfriede_20374](#)
Pertz' Archiv [= Pertz' Archiv, Pertz'sches Archiv, auch: Pertzsches Archiv] [pertzschesarchiv_69067](#)

Quellen [= Quelle(n), historische] [quellenhistoris_44262](#)

Stuttgarter literarischen Vereins [= Lit(t)erarischer Verein, Stuttgart/Stuttgarter] [litterarischervere_37485](#)

Tomo [= Tomo] [tomo_67070](#)

fränkischen [= Fränkisch] [fraenkisch_58934](#)

fränkischen Landfrieden [= Landfrieden, fränkischer] [landfriedefraenkis_20519](#)

Quellen und Literatur

Chroniken der deutschen Städte, Bd. 4, Augsburg, Bd. 1, besonders S. 347, et al.

[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl.

Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 4, Die Chroniken der schwäbischen Städte. Augsburg, bearb. von Ferdinand *Frensdorff*, Bd.1, Leipzig 1865. (<https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59551/edition/55553>)] [diechronikend1865_48426](#)

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, insbesondere S. 192, 247, 253 ff.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)

SUB Göttingen, Cod. MS. F. Frensdorff Briefe 150

[= *SUB Göttingen*.] [brfsrc_0026](#)